

Aus der reformierten Kirchgemeinde Flawil – Anfang Oktober 2022

Newsletter

Liebe Leserin, lieber Leser

Nach einem im wahrsten Sinne des Wortes heiteren und intensiven *Sommer im Feld* geben uns die aktuell regnerischen Herbsttage eine gute Gelegenheit, Sie wieder einmal über Neuigkeiten aus dem Kirchgemeindeleben zu informieren. Wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre und freuen uns über Rückmeldungen, Anliegen oder Fragen.

Rück- und Ausblick Sommer im Feld



Nach drei sonnigen und warmen Projektmonaten schloss Sommer im Feld Anfang September seine Tore. Dieses Jahr zeigte sich deutlich: Das Projekt ist im Dorf angekommen und wird sehr geschätzt! Ein abwechslungsreiches Programm führte sehr viele Menschen aus dem Dorf und der Umgebung im Feld zusammen und ermöglichte wertvolle Begegnungen. Auf diese Art Kirche zu sein, entspricht der Vision der Kirchgemeindeleitung und ist zeitgemäss.

Sommer im Feld hat sich zu einem festen Bestandteil des Jahresprogramms entwickelt und wird auch im kommenden Jahr vom **3. Juni bis 2. September 2023** durchgeführt. Programmideen können bereits jetzt an mitmachen@im-feld.ch gesendet werden.

Kranke Kastanien

Am 2. Mai fiel völlig unerwartet eine in vollem Grün stehende Kastanie im Park der Kirche Feld um. Glücklicherweise wurde dabei niemand verletzt! Dem Baum war äusserlich nichts anzusehen, innerlich war er völlig verfault.

In der Folge wurden alle 33 Kastanien durch den zuständigen Baumpfleger untersucht. Dabei zeigte sich, dass aktuell weitere fünf Bäume in einem so schlechten Zustand sind, dass sie eine Gefahr

darstellen. Das Gesuch zur sofortigen Fällung der Bäume wurde durch die Gemeinde Flawil aus Sicherheitsgründen bereits genehmigt. Das Baugesuch für die Fällung der Kastanien wird zusammen mit dem Konzept für die Ersatzpflanzung vom 10. Oktober bis 24. Oktober 2022 öffentlich aufgelegt.

Im kommenden Frühling werden die fehlenden Bäume ersetzt, wobei nicht mehr Kastanien gepflanzt werden sollen, sondern verschiedene, ähnlich wachsende Laubbäume. Mittel- und längerfristig werden die meisten der alten Bäume ersetzt werden müssen.



Umgang mit der drohenden Strom- und Gasmangellage sowie den steigenden Energiepreisen

Aufgrund des Krieges in der Ukraine droht im kommenden Winterhalbjahr eine Strom- und Gasmangellage. Der Bund ruft auf, keine Energie zu verschwenden, sondern wo immer möglich einzusparen. Auch den stark ansteigenden Kosten für Energie muss mit geeigneten Massnahmen begegnet werden. Die Kirchenvorsteherschaft hat dazu in Absprache mit den Mitarbeitenden ein [Konzept](#) erarbeitet. Es sieht in erster Linie vor, dass die Kirchen in den Wintermonaten nur noch für Abdankungen sowie an den Weihnachtstagen und für einige wenige weitere Gottesdienste genutzt werden. Die meisten Gottesdienste und weiteren Anlässe werden im Zwinglisaal oder anderen geeigneten Räumen stattfinden. Die genauen Durchführungsorte finden Sie jeweils auf der [Webseite](#) oder im [FlaDe Blatt](#).

Der grüne Güggele kräht noch nicht



Kirchenvorsteher Alexander Jaksch konnte im späten Frühjahr erfolgreich den Weiterbildungslehrgang «Kirchliches Umweltmanagement» abschliessen. Dazu gratulieren wir ihm herzlich! Alexander Jaksch ist nun befähigt, die Kirchgemeinde im Zertifizierungsprozess zum Umweltlabel [Grüner Güggele](#) zu begleiten. In Absprache mit den Mitarbeitenden hat die Kirchenvorsteherschaft entschieden, in einem ersten Schritt im kommenden Jahr diverse Massnahmen zur Optimierung des Ressourcenverbrauchs einzuführen. Darüber wird zu gegebener Zeit berichtet werden. Der Zertifizierungsprozess wird aufgrund der bereits laufenden Projekte im Moment nicht angestrebt. Aufgeschoben ist aber nicht aufgehoben, denn nicht nur die Patina unseres Güggeles auf dem Kirchturmspitz soll grün sein...

Verkauf Liegenschaft Alpsteinstrasse

Seit Mitte Juli sind Jitka und Mark Hampton Eigentümer der Liegenschaft Alpsteinstrasse 6. Nach dem positiven Entscheid durch die Kirchgemeinde im vergangenen März konnte das Pfarrhaus an seine beiden Bewohner verkauft werden. Die Kirchenvorsteherschaft freut sich darüber und wünscht Jitka und Mark Hampton in ihrem eigenen Daheim von Herzen alles Gute.



Neues Organigramm

Die Kirchenvorsteherschaft hat ein neues [Organigramm](#) verabschiedet. Es zeigt auf, wie sich die Kirchenbehörde das interdisziplinäre Zusammenarbeiten vorstellt und wer wo Verantwortung trägt.

Rosenhügel weiterhin bewohnt

Noch immer sind Personen, die vor dem Krieg in der Ukraine flüchten mussten, im ehemaligen Pfarrhaus an der Rosenhügelstrasse daheim. Monika Bertschi begleitet die Bewohner*innen zusammen mit einem Team.

Friedensgebet

Das Flawiler Friedensgebet findet weiterhin statt. Die Daten und Veranstaltungsorte finden Sie [hier](#).

Stand Bauprojekte

Neubau Mehrfamilienhaus Landbergstrasse

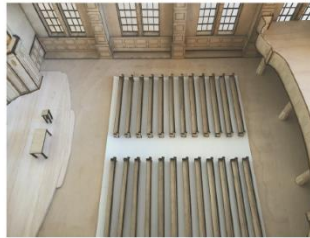


Die Projektierung des Mehrfamilienhauses, das an der Landbergstrasse auf der kirchgemeindeeigenen Parzelle entstehen soll, ist abgeschlossen. In die Detailplanung konnten etliche Anregungen von Kirchgemeindegliedern einfließen. Entstanden ist ein Projekt, das die Ziele von nachhaltigem, atmosphärischem und lebenswertem Wohnraum für Familien mit Gemeinschaftssinn erfüllt. Die Pläne und Unterlagen werden in den kommenden Wochen auf der Webseite einsehbar sein.

Gleichzeitig konnte die Finanzierung geklärt werden. Um das Projekt in seine nächste Phase, die Realisierung, zu bringen, ist nur noch die Bewilligung des Baukredits durch die Kirchgemeindeversammlung notwendig. Dies soll an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung am 7. Dezember geschehen (Infos weiter unten).

Umgestaltung Kirche Feld

Im Juni konnte das Vorprojekt zur Umgestaltung der Kirche Feld einer interessierten Gruppe vorgestellt werden. Der Vorschlag hat die Zustimmung der Denkmalpflege bereits erhalten. Aktuell wird das Projekt ergänzt mit Abklärungen hinsichtlich einer besseren Wärmedämmung der Kirche Feld. Um die Umgestaltung weiter voranzubringen, ist als nächster Schritt die Freigabe des Projektierungskredits durch die Kirchgemeindeversammlung notwendig.



Dies soll ebenfalls an der ausserordentlichen Versammlung im Dezember traktandiert werden. Auch die Unterlagen zu diesem Projekt werden in den nächsten Wochen auf der Webseite erscheinen.

Neubau Begegnungsplattform

Die Kirchenvorsteherschaft hat eine Arbeitsgruppe beauftragt, zusammen mit [gsi-architekten](#) ein Vorprojekt für die Realisierung eines Begegnungsortes im Park der Kirche Feld in Angriff zu nehmen. Die Arbeiten dazu beginnen im November.

Ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung

Um die Bauprojekte vorwärts zu bringen, hat die Kirchenvorsteherschaft eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung auf **Mittwoch, 7. Dezember 2022, 19.30 Uhr** im Zwinglisaal angesetzt. Die Vorversammlung dazu findet am Mittwoch, 30. November um 19.30 Uhr ebenfalls im Zwinglisaal statt.

Traktanden: 1. Baukredit Neubau MFH Landbergstrasse, 2. Projektierungskredit Umgestaltung Kirche Feld, 3. Steuerfuss 2023: 28%.

Die Steuerfusserhöhung steht im Zusammenhang mit der Umgestaltung der Kirche Feld, dem Neubau der Begegnungsplattform sowie mit den bevorstehenden hohen Unterhaltskosten, verursacht durch den Ersatz der Bäume und die anstehende Revision der Orgel in Oberglatt. Durch das Anheben des Steuerfusses um einen Prozentpunkt kann die Kirchgemeinde von hohen Ausgleichszahlungen durch die Kantonalkirche profitieren. Der Finanzausgleichsfonds der Kantonalkirche verfügt aktuell über ein sehr grosses Polster, das unter anderem für Bauprojekte zur Verfügung steht. Sämtliche Verluste, die durch die grossen Unterfangen entstehen werden, sind durch den Finanzausgleich abgedeckt. Gleichzeitig sind auch mehr Stellenprozente beim pastoral tätigen Personal möglich. Im Gespräch mit der Zentralkasse hat sich gezeigt, dass dieser Schritt unserer Kirchgemeinde enorme Vorteile bringt. Auf diese Art werden sich die Bauprojekte ohne Sorgen realisieren lassen. Dank des guten Einvernehmens mit der Kantonalkirche muss keine Einmischung in die Ausgestaltung der Projekte befürchtet werden.

Die Überlegungen dazu werden an der Vorversammlung sowie an der Versammlung erläutert werden. Eine weitere Möglichkeit zum Gespräch über diese und weitere Themen besteht am **runden Tisch vom Dienstag, 8. November um 19.30 Uhr** im Jugendraum des Kirchgemeindezentrums.

Eröffnung Disc Golf Parcours



Mit Frisbees Golf spielen: Das ist in Flawil seit September möglich. Rund um das Oberstufenzentrum und die Kirche Feld hat der Flawiler Disc Sports Club Tatonka einen Disc-Golf-Parcours erstellt. Das Projekt wurde von der politischen Gemeinde, der reformierten Kirchgemeinde und der Genossenschaft für Seniorenwohnungen Flawil (GSF) unterstützt, die Infrastruktur von der GGA Flawil Genossenschaft finanziert.

Disc Golf ist mit dem üblichen Golf nah verwandt. Statt mit einem Ball ein Loch zu treffen, geht es darum, einen Frisbee in einen Metallkorb zu spielen – mit möglichst wenig Würfeln. Ein einfaches Prinzip, nicht immer ganz einfach in der Durchführung, aber für alle Generationen sehr vergnüglich! Wir laden Sie ein, den Parcours auszuprobieren. Er ist eine Bereicherung des Quartiers im Feld und des Dorfes. Die nötige eigene Disc-Golf-Scheibe erhalten sie im Spielwarengeschäft Heiz. Einige Scheiben zum Ausprobieren sind zudem im Eingang der Kirche Feld deponiert (geöffnet täglich von 9 - 17 Uhr). Wir bitten Sie, die Discs nach Gebrauch wieder zurückzulegen.

Bevorstehende Musicalwoche «Geschöpf der Nacht»

Bereits zum dritten Mal findet in der letzten Herbstferienwoche die beliebte Musicalwoche für Primarschulkinder statt. Die 40 Plätze waren rasch ausgebucht! Das Team, bestehend aus Mitarbeitenden der Kirchgemeinde und der Musikschule, freut sich auf eine lebendige Woche im Kirchgemeindezentrum. Zur Aufführung am Freitagabend, 21. Oktober 2022 um 18.30 Uhr sind alle herzlich eingeladen.

Im Namen der Kirchenvorsteherschaft wünsche ich Ihnen warme und farbenfrohe Herbsttage.

A handwritten signature in blue ink that reads "Daniela Zillig-Klaus".

Daniela Zillig-Klaus
Kirchgemeindepräsidentin